Bund Deutscher Kriminalbeamter

Corona-Impfungen – so viel und so schnell wie möglich

14.03.2021

Nach unserem Appell in der letzten Woche gibt es erste hoffnungsvolle Hinweise, dass über eine Ausdehnung der polizeilichen Impfprioritäten nachgedacht wird und die erforderlichen Mittel dafür bereitgestellt werden könnten.

Das Innenministerium hat schnell auf den offenen Brief (Link) reagiert, in dem der BDK die Sorgen von Kolleginnen und Kollegen aufgegriffen hat, die durch ihre kriminalpolizeiliche Arbeit einem hohen Covid-19-Infektionsrisiko ausgesetzt sind.

Uns erreichte eine Gesprächs-Einladung für den kommenden Freitag, die wir selbstverständlich gerne angenommen haben.

An dem Gespräch werden voraussichtlich neben Frau Ministerin Dr. Sütterlin-Waack und Herrn Landespolizeidirektor Wilksen noch weitere Vertreter des Innenministeriums teilnehmen.

Offenbar hat unsere Initiative bei vielen Kriminalbeamt*innen einen Nerv getroffen, denn wir haben innerhalb kurzer Zeit viele Rückmeldungen und Anregungen aus allen Landesteilen erhalten.

Wir werden die Gelegenheit nutzen, diese in dem Gespräch mit den wesentlichen Entscheidungsträgern der Landespolizei zu transportieren.

Es zeigt sich ein großes Bedürfnis, die Wahrnehmung kriminalpolizeilicher Arbeit nicht nur vor dem Hintergrund der aktuellen polizeilichen Impfstrategie zu diskutieren.

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über jede*n, die sich in das Thema einbringen möchte und hoffen, dass es nach dem Gespräch weiteres positives zu berichten gibt!

Der Landesvorstand

Schlagwörter
Schleswig-Holstein
diesen Inhalt herunterladen: PDF